

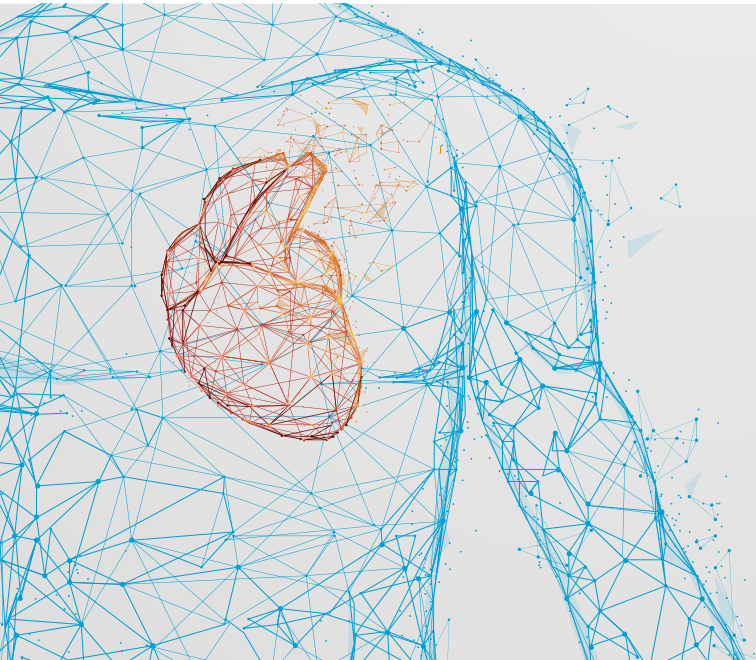


**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften



# **Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2022**

**in Verbindung mit der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina – Nationale  
Akademie der Wissenschaften**



## **Herzerkrankungen: Todesursache Nr. 1 Neue Perspektiven der Arzneimitteltherapie**

**18./19. November 2022**

**vor Ort in Berlin in der Kaiserin-Friedrich Stiftung  
oder im Livestream**

**Programm**

### Paul-Martini-Stiftung

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie. Die Stiftung intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftler:innen in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie und anderen Forschungseinrichtungen sowie Vertreter:innen der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die jährlich ausgerichteten Symposien und Workshops und die Verleihung des Paul-Martini-Preises. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 48 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung. Alle Veranstaltungen dienen zur Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsoring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

Noch immer stellen Herz-Kreislauf-Erkrankungen die weltweit häufigste Todesursache dar: Rund 18 Millionen Todesfälle sind laut WHO auf sie zurückzuführen. Deshalb wendet sich die Paul-Martini-Stiftung in Verbindung mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina im November 2022 diesem Gebiet auf ihrem Herbstsymposium zu. Führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden dort neue Perspektiven der Arzneimitteltherapie aufzeigen.

Neben der Koronaren Herzerkrankung und dem Myokardinfarkt, den Herzrhythmusstörungen und Herzklappenerkrankungen hat vor allem die Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) mit einer 5-Jahresmortalität von ca. 50% große Bedeutung – für die Betroffenen und ihre Angehörigen ebenso wie für die Ökonomie. Und die Prävalenz nimmt zu, weil die Lebenserwartung steigt und weil immer mehr Menschen einen Herzinfarkt (die häufigste Ursache) überleben. Sie beträgt 1-2% in der Gesamtbevölkerung und bis zu 10% in der Altersgruppe der über 75-Jährigen.

Seit kurzem sind die ursprünglich für die Diabetes-therapie entwickelten SGLT2-Inhibitoren und ein sGC-Stimulator Bestandteil der therapeutischen Repertoires bei Herzinsuffizienz. Da die Prognose vieler Patientinnen und Patienten aber weiterhin eingeschränkt ist, wurden ausgehend von den immer besser verstandenen Pathomechanismen weitere Interventionsmöglichkeiten identifiziert, die sich voraussichtlich therapeutisch nutzen lassen.

Neben der medikamentösen Therapie der Herzinsuffizienz sind auch die interventionelle Therapie der koronaren Herzerkrankung sowie eine Kombination beider Maßnahmen von entscheidender Bedeutung für bessere Prognosen bei kardiovaskulären Erkrankungen. Das wird ebenso Thema beim Symposium sein wie der Fortschritt bei der Zell- und Gentherapie von Herzerkrankungen.

Schließlich wird Bewährtes und Neues in der kardiovaskulären klinischen Therapieforschung noch einmal mit einem Fokus auf geschlechterspezifische Aspekte bei klinischen Studien diskutiert.

Wir möchten Sie sehr herzlich dazu einladen, mit uns diese Fragestellungen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Paul-Martini-Symposium 2022!

10:00 Uhr **Begrüßungen**

*Sprecher des Vorstandes der  
Paul-Martini-Stiftung  
Dr. med. Daniel Kalanovic*

*Vertreter der Leopoldina  
Prof. Dr. med. Thomas Krieg*

*Wissenschaftlicher Berater der  
Paul-Martini-Stiftung  
Prof. Dr. med. Stefan Endres*

10:15 **Einführung in das Thema**

*Prof. Dr. med. Lars Maier, Regensburg*

**I. Innovative Pharmakotherapie bei Herzinsuffizienz:**

**Vom Pathomechanismus zur Therapie**

*Vorsitz: Dr. med. Michael Pieper, Ingelheim /  
Prof. Dr. med. Lars Maier, Regensburg*

10:25 – 10:45 **Blockade des Renin-Angiotensin-  
Aldosteron-Systems und darüber hinaus  
bei Herzinsuffizienz mit HFrEF und mit  
HFpEF**

*Prof. Dr. med. Burkert Pieske, Berlin*

10:55 – 11:15 **Hemmung von SGLT2 für alle – bei Herz-  
insuffizienz und Nierenerkrankungen?**

*Prof. Dr. med. Michael Böhm, Homburg*

11:25 – 11:45 **Digitalis: alte Therapie in neuem Kleid?**

*Prof. Dr. med. Johann Bauersachs,  
Hannover*

11:55 – 12:15 **Neue Wege zur Behandlung der  
Herzinsuffizienz: Präzisionsmedizin und  
regenerative Therapien**

*Dr. Richard Nkulikiyinka, Berlin*

12:25 – 13:30 *Mittagessen*

**II. Therapie bei koronarer Herzerkrankung**

**und strukturellen Herzerkrankungen:**

**Drugs, Stents & Valves**

*Vorsitz: Dr. med. Uwe Fraass, München /  
Prof. Dr. med. Stephan Baldus, Köln*

13:30 – 13:50 **Koronare Herzerkrankung mit und ohne  
Vorhofflimmern: Die Rolle von  
Plättcheninhibition und Antikoagulation**

*Prof. Dr. med. Steffen Massberg,  
München*

14:00 – 14:20 **Kardiovaskuläre Inflammation:  
Statine, PCSK9-Hemmer und mehr**

*Prof. Dr. med. Stefan Frantz, Würzburg*

14:30 – 14:50 **Klappeninterventionen:  
Was gibt es Neues in der Prophylaxe  
von Klappenthrombosen?**

*Prof. Dr. med. Tanja Rudolph,  
Bad Oeynhausen*

15:00 – 15:20 **Therapie des kardiogenen Schocks:  
Medikamente & Maschinen**

*Prof. Dr. med. Holger Thiele, Leipzig*

15:30 – 16:15 *Kaffeepause*

*Nach jedem Referat 10-minütige  
Diskussion*

**III. Bewährtes und Neues in der klinischen**

**Therapieforschung**

*Vorsitz: Prof. Dr. med. Dieter Paar, Berlin /  
Prof. Dr. med. Isabel Deisenhofer,  
München*

**16:15 – 16:35 Intravenöses Eisen bei Herzinsuffizienz:  
aktuelle Datenlage & aktuelle Studien**  
*Prof. Dr. Dr. med. Stefan Anker, Berlin*

**16:45 – 17:05 Geschlechterspezifische Aspekte  
bei klinischen Studien zu Herz-  
Kreislaufkrankungen**  
*Prof. Dr. med. Renate Schnabel, Hamburg*

**17:15 – 17:35 Heilung der Peripartum-  
Kardiomyopathie in Sicht?**  
*Prof. Dr. rer. nat. Denise Hilfiker-Kleiner,  
Marburg*

**17:45 – 18:05 Digitalisierung in der Medizin und  
Wearables**  
*Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink,  
Bielefeld*

**18:15 – 19:00 Umtrunk zu Ehren des Trägers des  
Paul-Martini-Preises 2021**  
**Prof. Dr. Dr. Thomas Thum**

*Abend zur freien Verfügung*

**IV. Durchbrüche bei der Zell- und Gentherapie von  
Herzerkrankungen**

*Vorsitz: Dr. med. Björn Fritz, Ludwigshafen /  
Prof. Dr. med. Johannes Backs,  
Heidelberg*

**09:00 – 09:20 CRISPR/Cas-9 Genomeditierung –  
kardiovaskuläre Implikationen**  
*Prof. Dr. Alessandra Moretti (Ph.D.),  
München*

**09:30 – 09:50 Heilung fürs Herz: Antisense-RNA**  
*Prof. Dr. Dr. med. Thomas Thum,  
Hannover*

**10:00 – 10:20 Single cell technologies in the  
cardiovascular system – Ausblick und  
Grenzen**  
*Prof. Dr. rer. nat. Stefanie Dimmeler,  
Frankfurt*

**10:30 – 10:50 Translation of engineered heart muscle  
from bench to bedside**  
*Prof. Dr. med. Wolfram-Hubertus  
Zimmermann, Göttingen*

*11:00 Schlusswort  
Prof. Dr. med. Stefan Endres*

*Nach jedem Referat 10-minütige  
Diskussion*

**Prof. Dr. Dr. med. Stefan Anker**

Charité - Universitätsmedizin Berlin,  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Kardiologie, Berlin-Brandenburg Center  
for Regenerative Therapies (BCRT)

**Prof. Dr. med. Johannes Backs**

Universitätsklinikum Heidelberg  
Institut für Experimentelle Kardiologie

**Prof. Dr. med. Stephan Baldus**

Universitätsklinikum Köln, Klinik III für  
Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie,  
Pneumologie

**Prof. Dr. med. Johann Bauersachs**

Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Kardiologie und Angiologie

**Prof. Dr. med. Michael Böhm**

Universitätsklinikum des Saarlandes  
Innere Medizin III – Kardiologie,  
Angiologie und internistische  
Intensivmedizin

**Prof. Dr. med. Isabel Deisenhofer**

Deutsches Herzzentrum München, Klinik  
für Herz- und Kreislauferkrankungen,  
Leitung Abteilung für Elektrophysiologie

**Prof. Dr. rer. nat. Stefanie Dimmeler**

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-  
Universität, Institut für kardiovaskuläre  
Regeneration

**Prof. Dr. med. Stefan Endres**

Klinikum der LMU München  
Abteilung für Klinische Pharmakologie

**Dr. med. Uwe Fraass**

Amgen GmbH, Medical Development  
Cardio-Renal/Metabolic

**Prof. Dr. med. Stefan Frantz**

Universitätsklinikum Würzburg  
Medizinische Klinik I

**Dr. med. Björn Fritz**

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Medical Affairs

**Prof. Dr. rer. nat. Denise Hilfiker-Kleiner**

Philipps-Universität Marburg  
Medizinische Fakultät –  
Die Dekanin

**Dr. med. Daniel Kalanovic**

Pfizer Pharma GmbH,  
Medical

**Prof. Dr. med. Thomas Krieg**

Nationale Akademie der  
Wissenschaften Leopoldina

**Prof. Dr. med. Lars Maier**

Universitätsklinikum Regensburg  
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II

**Prof. Dr. med. Steffen Massberg**

Klinikum der Universität München  
Medizinische Klinik und Poliklinik I

**Prof. Dr. Alessandra Moretti, Ph.D.**

Technische Universität München  
Klinikum rechts der Isar, Lehrstuhl für  
Regenerative Medizin kardiovaskulärer  
Erkrankungen

**D. Richard Nkulikiyinka, MD MSc**

Bayer AG, Research & Development,  
Pharmaceuticals

**Prof. Dr. med. Dieter Paar**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Medizinische Abteilung

## **Dr. med. Michael Pieper**

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH  
& Co. KG, CardioMetabolic Diseases  
Research

## **Prof. Dr. med. Burkert Pieske**

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Kardiologie

## **Prof. Dr. med. Tanja Rudolph**

Ruhr-Universität Bochum  
Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Klinik für Allgemeine und  
Interventionelle Kardiologie/Angiologie

## **Prof. Dr. med. Renate Schnabel**

Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf  
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum,  
Abteilung für Kardiologie

## **Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink**

Klinikum Bielefeld Mitte  
Kardiologie

## **Prof. Dr. med. Holger Thiele**

Herzzentrum Leipzig Universitätsklinik  
für Kardiologie

## **Prof. Dr. Dr. med. Thomas Thum**

Medizinische Hochschule Hannover  
Institut für Molekulare und  
Translationale Therapiestrategien

## **Prof. Dr. med. Wolfram-Hubertus Zimmermann**

Universitätsmedizin Göttingen  
Institut für Pharmakologie und  
Toxikologie

## **Wissenschaftliche Leitung**

### **Prof. Dr. med. Stefan Endres**

Direktor der Abteilung für  
Klinische Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität  
Forschungsdekan der Medizinischen Fakultät  
Lindwurmstraße 2a  
80337 München  
Telefon +49 89 4400-57300  
endres@lmu.de

### **Prof. Dr. med. Lars Maier**

Universitätsklinikum Regensburg  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Innere Medizin II  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg  
Telefon +49 941 944-7201  
lars.maier@ukr.de

## Anerkennung als ärztliche Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin mit 9 Fortbildungspunkten teilanerkannt.

## Teilnahme

nur mit bestätigter Anmeldung  
Teilnahmegebühren: keine

## Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.paul-martini-stiftung.de/s22a>



## Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt Reisestipendien an Doktorand:innen, wissenschaftliche Assistent:innen, junge Post-Docs, die keine andere Möglichkeit haben, Reisemittel zu erhalten. Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter <https://www.paul-martini-stiftung.de/s22r>



## Veranstaltungsort

Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin



## Kontakt

Paul-Martini-Stiftung  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

## Veranstaltungsort

Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

## Tagungsbüro

18.11.2022 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr  
Telefon +49 (0)151 22161628